

Solokonzerte beim free essen festival

05.08.2010 19:15 von jazz (Kommentare: 0)

@ Goethebunker Essen

SoloKonzertReihe September/Oktober 2010

Das „free essen festival“ legt den Focus auf das Format „Solokonzert“. Es rückt gewollt und aktiv Soloperformances und/oder kleine Besetzungen (wieder) in den Vordergrund eines Konzertabends. In intimer Atmosphäre wagen die eingeladenen Künstler das Experiment, sich alleine auf der Bühne des Goethebunkers zu präsentieren, teils mit Kompositionen, teils mit totalen Improvisationen. Kurator der Veranstaltungs-Reihe ist der Essener Schlagzeuger und Theatermusiker Simon Camatta. Veranstalter ist die „Jazz Offensive Essen e.V.“ (JOE).

Die Eröffnung des diesjährigen Festivals übernimmt ein niederländisch/französisches Quintett um Sanne van Hek. Das Konzert findet im Rahmen ihres Aufenthalts als „Improviser in Residence“ der Stadt Moers in Kooperation mit dem „Netzwerk Improvisierte Musik Moers“ (nimm!) statt. Das Quartett „Ullmann/Swell 4“, das die perfekte Fusion von Musikern der Metropole Berlin und den USA aufzeigt, präsentiert seine neue CD „News? No News!“. Simon Camatta selbst spielt mit dem „Three Fall“-Saxofonisten Lutz Streun eine schöne Mischung aus schrägen Klängen und lässigen Impro-Grooves. Das Duo Christian Thomé und John-Dennis Renken präsentiert elektronische Jazzsphären. Paul Hubweber (Aachen), Jan Klare (Münster), Georg Wissel (Köln), Andreas Wahl (Essen), Matthias Müller (Berlin), Alex Morsey (Essen) sind solo zu erleben (Übersicht Programm anbei).

Die "Jazz Offensive Essen e.V." (JOE) ist, seit ihrer Gründung 1995, Mitgestalterin der Kulturlandschaft der Stadt Essen. Wöchentliche Sessions in der Filmbar (donnerstags, Lichtburg Essen), monatlich ein Konzert in den Domstuben (Restaurant/Hotel Essen Werden) sowie das „JOE-Festival“ und das „free essen festival“ sind feste Bestandteile der lokalen Musikszene. Aber auch jenseits der Essener Grenzen bringt sich JOE zunehmend in Projekte ein. Zu den überregionalen Kooperationen zählen Veranstaltungen mit den Jazz-Initiativen in Köln, Dortmund, Bielefeld und Oberhausen sowie mit dem Kultusministerium NRW, dem Deutschen Tonkünstlerverband und dem „jazzwerkuhr“. Die Arbeit von JOE wird unterstützt durch das Kulturbüro der Stadt Essen.

Mehr Informationen unter:

www.jazz-offensive-essen.de

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben